

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu Ihrer Kritik am Festakt aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit kann ich auftragsgemäß wie folgt Stellung nehmen:

Zum geäußerten Vorwurf, dass aus dem Bereich Kunst und Kultur lediglich die IG Kultur Steiermark eine Einladung erhalten habe, muss festgehalten werden, dass aus diesem Betätigungsfeld steirischer Ehrenamtlicher der Steirische Sängerbund, der Österreichische Arbeitersängerbund, das Steirische Volksliedwerk, der Landestrachtenverband, der Steirische Blasmusikverband, der Bund Steirischer Heimatdichter, die ARGE Volkstanz Steiermark, der Verein Interpannon Concert und Styrian Art Foundation eine Einladung erhalten haben. Zur Auswahl jener Organisationen und Institutionen, die zur Festveranstaltung geladen wurden, ist festzuhalten, dass im Vorfeld alle Ressorts aufgefordert wurden, bedeutende Institutionen und Organisationen namhaft zu machen, die in den jeweiligen Aufgabenfeldern tätig sind. Aus dem Kulturressort hat das Büro von LR Buchmann lediglich die erwähnten Nennungen vorgenommen. Sollten dabei wesentliche Player im Kulturbereich unberücksichtigt geblieben sein, so ist dies äußerst bedauerlich, kann aber mangels Zuständigkeit für diesen Ressortbereich nicht von Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves verantwortet werden.

In Hinblick auf die geäußerte Kritik, dass diese Veranstaltung am Ziel des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit vorbei geht, weil sie ohne die unzähligen freiwillig arbeitenden Bürgerinnen und Bürger des Landes stattfindet, muss darauf hingewiesen werden, dass es in der Steiermark etwa 440.000 ehrenamtlich tätige Menschen gibt, die vom Elternverein bis zur militärisch organisierten Feuerwehr alle denkbaren Facetten des gesellschaftlichen Lebens abdecken. Aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit war klar, dass auch die offizielle Steiermark einen Beitrag zur Würdigung des freiwilligen Engagements zu setzen hat. Dabei gab es von Anfang an 2 mögliche Zugänge. Es wurde angedacht ein möglichst breit angelegtes Fest für zigtausende Ehrenamtliche zu organisieren oder lediglich einen symbolischen Akt zu setzen.

Zunächst wurde sehr intensiv daran gearbeitet die erste Variante zu organisieren. Geplant war eine Open Air Veranstaltung am Flugfeld des Grazer Flughafens mit zahlreichen Bühnen, Künstlern und ausreichender kulinarischer Versorgung. Bedenken gab es allerdings immer, da völlig klar war, dass es trotz intensivster Bemühungen niemals gelingen würde, alle 440.000 ehrenamtlich tätigen Steirerinnen und Steirer zu einer solchen Veranstaltung zusammen zu bringen. Außerdem bedarf ein Event dieser Größenordnung monatelanger minutiöser Planung durch erfahrene Profis und die Versorgung so vieler Menschen hätte ein enormes logistisches Problem dargestellt. Dennoch wurde die konkrete Planumsetzung in Angriff genommen und sogar schon 2 Eventagenturen mit der Realisierung beauftragt. Letztlich haben aber die Verhandlungen zum Sparbudget all diesen Überlegungen den endgültigen Todesstoß verliehen. Es wäre weder finanzierbar noch argumentierbar gewesen, in allen öffentlichen Bereichen harte Sparmaßnahmen umzusetzen und gleichzeitig die halbe Steiermark zu einem riesigen, mehrere Millionen Euro teuren Fest zu laden.

Trotzdem ist der Festakt nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit über die Bühne gegangen. Es waren alle Medien zu der Veranstaltung geladen und haben auch darüber

berichtet. Auch gab es die Möglichkeit den gesamten Festakt im Internet live mit zu verfolgen. Alle geladenen Organisationen wurden per E-Mail auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht und gebeten, ihre Mitarbeiter und Mitglieder darüber zu informieren.

Ich hoffe, dass Sie diese Überlegungen nachvollziehen können und die Entscheidung, lediglich einen symbolischen Akt des Dankes an alle freiwilligen Organisationen des Landes durchzuführen, akzeptieren.

Alle Ihre Erwartungen und Hoffnung im Bezug auf die aktuelle und künftige Kulturpolitik des Landes ersuche ich Sie höflich, mit dem dafür ressortzuständigen Regierungsmitglied, Herrn LR Dr. Christian Buchmann, zu erörtern.

In der Hoffnung, mit dieser Information gedient zu haben,

verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Mag. Harald Eitner

Mag. Harald Eitner

Büro Landeshauptmann Mag. Franz Voves

Büroleitung-Stellvertreter

a: Hofgasse 15, 8010 Graz-Burg, Austria

t: +43 (0) 316 877 3880

f: +43 (0) 316 877 3805